

Viele Helfer putzen bei Frühlingswetter die Stadt

Ehrenamtliche haben mehrere Tonnen Müll zusammengetragen

Winnenden (heg).

Rund 300 freiwillige Helfer sowie 650 Kinder aus Schulen und Kindergärten haben Bäche, Büsche, Spazierwege und Straßengräben im Stadtgebiet von Müll befreit. „Dieses Jahr bei punktgenau tollem Wetter“, zog der Umweltschutzbeauftragte der Stadt, Jürgen Kromer, ein Fazit.

Für Kromer war's die erste Putzete „ohne Schnee und Regen“. Das mag der Grund gewesen sein, weshalb sich viele Helfer offenbar „ganz spontan entschieden haben“ und sich zum Müllsammeln einer der 33 Gruppen angeschlossen haben. Die zusammengetragene Menge wurde nicht gewogen, da der Müll erst am Montag zur Deponie gefahren wird. Am ersten frühlingswarmen Samstag habe dort „Riesenandrang“ geherrscht. „Wir wollten nicht eine halbe Stunde anstehen“, so Kromer. Vom Gefühl her bewegt sich die Müllmenge im Bereich der Vorjahre: „Es wird sich zwischen zwei und drei Tonnen eingependelt haben“, vermutet der Umweltschutzbeauftragte.

Mehr als die Menge interessiere aber der Effekt der Putzaktion: „Uns ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen zu betei-

gen.“ Beim einen oder anderen bleibe vielleicht das Aha-Erlebnis hängen, dass Wegwerfen eine Riesensauerei ist, verbunden mit der Einsicht: „Das, was du hinwirfst, muss jemand anderes aufheben.“

Die Jugendfeuerwehr, die mit 30 Helfern dabei war, säuberte stark befahrene Ecken: Umgehungsstraßen, das Gebiet rund um den Klinikkeisels, die Südumgehung in Richtung Berglen. Dabei seien sie an „teilweise sehr Mc-Donalds-lastigen Schwerpunkten“ vorbeigekommen, so Jugendfeuerwehrwart Daniel Bahner. Die Hälfte der Helfer waren Jugendliche und Kinder, die „total gut mitziehen.“ Den pädagogischen Effekt hat auch Bahner beobachtet: „Sie sehen direkt, dass es nicht so toll ist, wenn man einfach was aus dem Fenster wirft.“

Zwei Drittel geputzt

- Bei der Putzete konnte nicht das gesamte Stadtgebiet vom Müll befreit werden. Etwa ein **Drittel** werde vom **Bauhof** geputzt, so Jürgen Kromer.
- Einen Großteil der Helfer stellten wieder Winnender **Vereine** und die **Feuerwehr**. Kindergärten und Schulen sammelten bereits am Freitag Müll.
- Auch im **Umland** wurde geputzt.



Auch beim Kreisverkehr in der Nähe des neuen Krankenhauses haben ehrenamtliche Putzer Müll eingesammelt.
Bild: Schlegel